Gemeinde Roseburg

Beschlussvorlage

Bearbeiter/in:

Uwe Benthien

Beratungsreihenfolge:

Gremium

Gemeindevertretung Roseburg

Datum

12.12.2016

Beratung:

1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2016 der Gemeinde Roseburg

Mit dem Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 werden die bereits entstandenen Über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben der Gemeinde Roseburg erfasst und durch Minderausgaben bzw. Mehreinnahmen gedeckt.

Mehrausgaben haben sich insbesondere durch Aufforstungsarbeiten (+7.600 €), der Abwasserbeseitigung (+6.900 €) und der Straßenunterhaltung (+28.300) ergeben. Auch die Gewerbesteuerumlage musste um 3.700 € erhöht werden.

Die Zuführung vom Vermögenshaushalt wurde um 52.300 € auf nunmehr 60.300 € erhöht..

Vermögenshaushalt:

Im Vermögenshaushalt werden folgende zusätzliche Mittel bereitgestellt:

Erwerb bewegliches Vermögen Spielplatz	5.600 €
Erwerb bewegliches Vermögen Gemeindestraßen	9.100 €
Bau Buswartehäuschen	5.500 €
Planungskosten Flüchtlingsunterkunft	6.900 €

Durch den Verkauf eines Grundstückes (97.300 €) kann der allgemeinen Rücklage ein Betrag in Höhe von 9.800 € zugeführt werden.

Beschlussempfehlung:

Die Gemeindevertretung Roseburg beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan und den vorgeschriebenen Anlagen für das Haushaltsjahr 2016 in der vorliegenden Fassung.